

Nähen

Pauls kuscheliger Freund

Eisbären und Pinguine werden sich nie begegnen, denn sie leben in verschiedenen Gebieten. Das soll dich aber nicht davon abhalten, es dir mit einer Pinguindecke bequem zu machen!

Das Schnittmuster findest du auf Seite 24.

Du brauchst:

- schwarzer Fleece (1,2 m x 1,5 m)
- weißer Fleece (0,5 m x 1,5 m)
- orangefarbener Filz (4 mm dick)
- schwarzer und weißer Filz (2 mm dick)
- schwarzer, weißer und roter Faden
- Stecknadeln, Schere, Nähmaschine
- wenn gewünscht: Füllmaterial für Füße und Flossen
- Alleskleber
- Rolle Packpapier, Lineal und Stift für das Schnittmuster



Vorbereiten

1 KÖRPERTEILE Stecke die Schnittmusterstücke auf dem Fleece fest und schneide sie aus. Du brauchst ein Rückenteil aus schwarzem Fleece. Vorne benötigst du ein Mittelteil aus weißem Stoff und zwei schwarze Streifen für links und rechts. Vier Stoffteile für die Flossen und zwei Streifen aus schwarzem Fleece.

2 SCHNABEL UND FÜßE Nun sind die Filzteile dran. Stecke auf dem orangefarbenen Filz die Teile für den Schnabel und die Füße fest. Die Füße benötigst du viermal. Ausschneiden!

3 AUGEN Aus zwei großen weißen, zwei mittelgroßen schwarzen und zwei kleinen weißen Filzkreisen werden die Augen. Schneide die sechs Kreise aus. Du kannst sie entweder mit einem Alleskleber aufeinander kleben oder zusammennähen.



Nähen

1 RÜCKSEITE Einen der schwarzen Streifen nähst du an deinem schwarzen Rückenteil oben quer an.

2 VORDERSEITE Die beiden schwarzen Seitenteile steckst du links und rechts an dem weißen Bauchteil fest, dann nähst du sie zusammen.

3 SCHNABEL Stecke den zweiten schwarzen Streifen am oberen Rand der Vorderseite fest. In der Mitte steckst du den Schnabel dazwischen. Nähe auf der Rückseite einmal darüber.

4 AUGEN Du kannst die Augen links und rechts vom Schnabel aufkleben. Wenn du magst, näh zusätzlich einmal rundherum, dann halten sie besser. Mit dem Schnabel kannst du genauso verfahren.

5 FLOSSEN Näh jeweils zwei Flossen-teile (rechts auf rechts) zusammen.

6 UMSTÜLPEN Stülpe die Flossen um. Wenn du magst, stopfe sie mit etwas Füllmaterial aus.



7 FLOSSENALARM Nun legst du dein Vorderteil mit der Innenseite nach oben auf den Tisch und bringst deine Flossen in Position, markiere die Außenseiten mit je zwei Stecknadeln.

8 FÜßE Nun sind die Füße dran. Nähe jeweils zwei Teile rechts auf rechts zusammen und stülpe sie um. Mit etwas Füllmaterial darin werden sie noch schöner. Stecke die Füße unten an an der Innenseite des Vorderteils fest. Wenn sie nach oben geklappt an den Seiten raus schauen, musst du sie ein wenig einklappen. Sonst werden sie womöglich aus Versehen an der Seite festgenäht.

9 RÜCKENTEIL AUF VORDERTEIL Jetzt legst du das Rückenteil mit der Außenseite nach unten auf die Außenseite des Vorderteils.

10 FLOSSEN RAUS Deine beiden Flossen musst du zwischen Vorder- und Rückenteil ein paar Zentimeter raus schauen lassen. Stecke sie mit Stecknadeln fest.

11 ZUSAMMENÄHEN Nähe diese Seiten zusammen. Achtung: Oben bleibt der Pinguin natürlich offen.

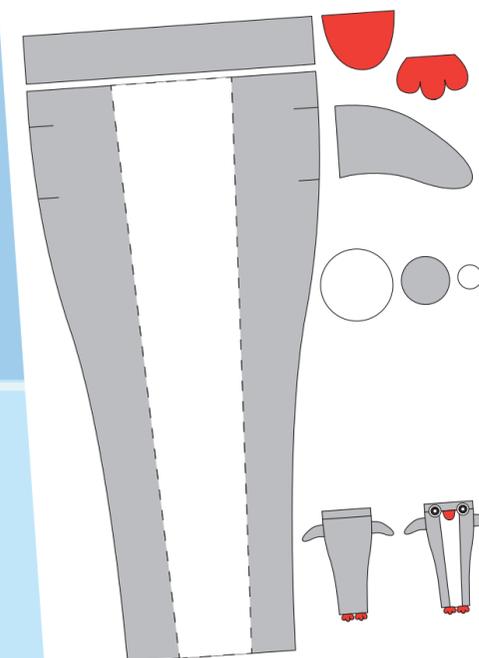
12 SAUM Jetzt musst den oberen Rand einmal umsäumen. Klappe dazu einen etwa einen Zentimeter breiten Streifen zweimal um, stecke ihn mit Stecknadeln fest, und nähe einmal drum herum. Auch hier: Achtung! Nicht aus Versehen den Einstieg zunähen!

13 UMSTÜLPEN Stülpe die zusammen genähte Decke um. Bereit zum Kuscheln?



Schnittmuster

Um deine tierische Kuschedecke zu nähen, benötigst du das Schnittmuster. Auf der Rückseite dieser Ausgabe findest du dafür eine Kopiervorlage. Nun gibt es zwei Möglichkeiten, dein Schnittmuster zu erstellen.



Mit einem Kopierer

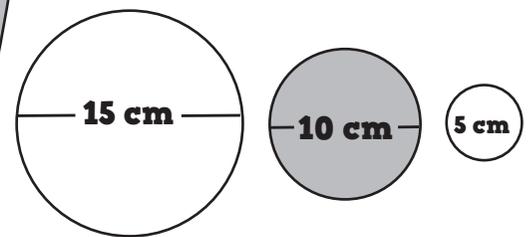
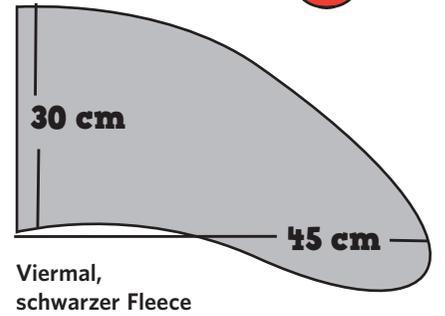
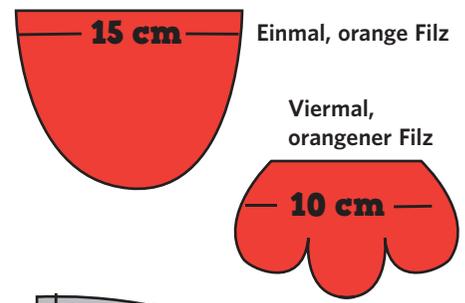
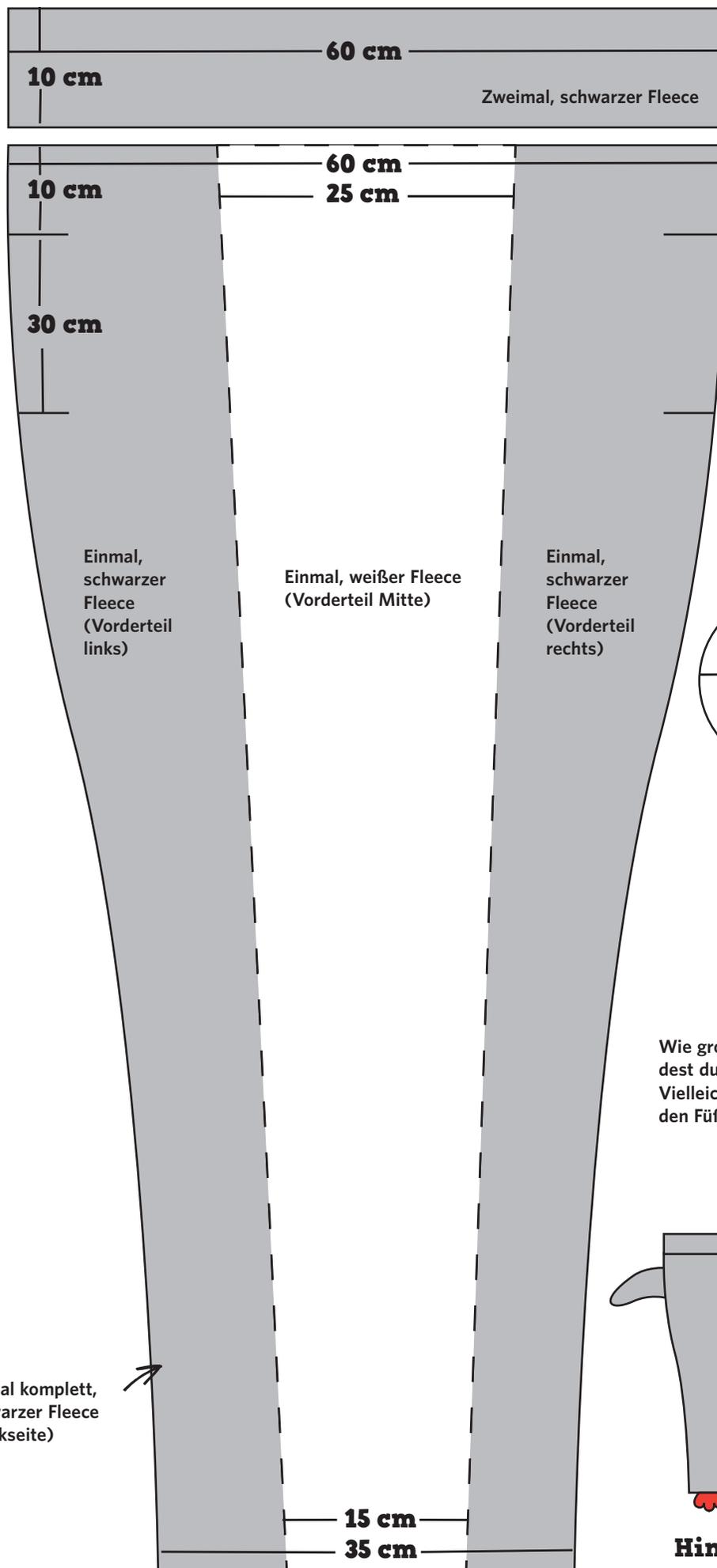
Wenn du einen Kopierer hast, kannst du die Rückseite größer kopieren. Die Vorlage muss dafür fünffach vergrößert werden.

Von Hand

Solltest du keinen Kopierer haben, nimm dir am besten eine Rolle Packpapier oder ähnliches. Übertrage die Vorlage mithilfe von Stift und Lineal in den angegebenen Größen auf das Papier. Ein Zentimeter auf der Vorlage entspricht fünf Zentimetern für das Schnittmuster.

FERTIG!





Jeweils zweimal, also insgesamt vier weiße und zwei schwarze Kreise

Wie groß dein Pinguin werden soll, entscheidest du am besten danach, wie groß du bist. Vielleicht misst du noch mal nach - etwa von den Füßen bis zum Kinn?

